



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0985.01
	Datum: 28.09.2026
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	15.10.2026

Inwieweit sind die Winterschäden an Bergedorfs Straßen zwischenzeitlich saniert?

Sachverhalt:

*Kleine Anfrage
des BAbg. Froh und der CDU-Fraktion*

Anfang Mai 2026 teilte die Verkehrsbehörde mit, dass durch Umschichtungen innerhalb des eigenen Haushalts 39 Millionen Euro zusätzlich für die Sanierung von Brücken und Straßen sowie für die schnelle Beseitigung von Schlaglöchern bereitgestellt werden können. Ziel sei es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Straßen nach dem ungewöhnlich harten Winter mit vielen Schäden wieder in einen guten Zustand zu bringen. 9 Millionen Euro seien für die Sanierung von Brücken vorgesehen.

Es sei ein zusätzliches Programm zur Erneuerung von Deckschichten auf Bezirksstraßen geplant, um Straßen mit vielen Fahrbahnschäden wie z. B. Schlaglöcher großflächig zu sanieren.

Das Bezirksamt beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Wie viel von den genannten 39 Mio. Euro sind dem Bezirk Bergedorf zur Verfügung gestellt worden?*

Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 840.000 € zur Verfügung gestellt.
Diese teilen sich in 600.000 € für Heiß- und Kaltasphaltarbeiten sowie 240.000 € für Fräsen + Decken auf.

2. *Welche „Winterschäden“ konnten im Bezirk hierdurch zusätzlich repariert werden?*

Bis jetzt wurden folgende Maßnahmen bezüglich Winterschäden und Rissbildung, abgearbeitet:
Horster Damm Höhe Hs. Nr. 258, Horster Damm Höhe Hs. Nr. 111, Horster Damm Höhe Hs.

Nr. 69, Escheburger Weg Höhe Hs. Nr. 49, Escheburger Weg/Am Knollgraben/Speckenweg im Kurvenbereich, Ochsenwerder Landeideweg Höhe Einmündung Homann-Ring, Süderquerweg eine Strecke zwischen den Hs. Nr. 336 und 342.

3. *Liegen noch nicht reparierte Schäden aus dem vergangenen Winter vor? Wenn ja wo und wann ist mit einer Reparatur zu rechnen?*

Im Oktober in den Herbstferien, wird im Süderquerweg eine längere Strecke zwischen den Hs. Nr. 112 und 232 und Sandwisch zwischen der Einmündung Brennerhof und Hein Baxmann Stieg eine Deckensanierung bzw. eine Beseitigung von Winterschäden, durchgeführt.

4. *Inwieweit hat sich das Programm zur Erneuerung von Deckschichten auf die Bezirksstraßen im Bezirk Bergedorf ausgewirkt?*

Siehe dazu Fragen 2 und 3.

5. *Welche Brücken oder Brückenteile konnten durch das Programm zusätzlich saniert werden?*

Für Brückensanierungen ist der LSBG zuständig.

6. *Verfügt der Bezirk noch über Restmittel aus der unter 1. genannten Zuweisung?*

Nein. Die Mittel wurden dem Bezirksamt Bergedorf bedarfsgerecht im Rahmen der Maßnahmenumsetzung zur Verfügung gestellt.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
